

FOTO: WOLFGANG SCHUDDT



Vielfalt in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Mönchberg Bei der Jahreshauptversammlung des vlf Untermain wurden die Absolventen der verschiedensten Berufe und Bildungsrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich geehrt. Bereichsleiter Harald Blankart vom AELF Karlstadt gratulierte den Teilnehmern gemeinsam mit dem vlf-Vorsitzenden Marcus Link und stellte die besonderen Leistungen der Absolventen vor. Diese verfügen über ein breites Spektrum unterschiedlicher Qualifikationen: Es reicht vom erfolgreichen Berufsabschluss über den Meister bis hin zum Bachelor bzw. Master of Science. Folgende Absolventen wurden geehrt: Beruf Landwirt: Stefan Speth, Großheubach; Christiane Schmitt, Goldbach. Master of Science Weinbau: Felix Sturm, Bürgstadt, Landschaftsgärtner: Alexander Zöllner, Großheubach, Imker: Matthias Thoma, Johannesberg, Jahrgangsbester in Deutschland. Mit ihren Abschlüssen sei die Basis für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Bewirtschaftung unseres Landes gelegt, würdigte sie Blankart. Die Absolventen haben

sich damit qualifiziert, hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Auch Thomas Zöllner, der Bürgermeister von Mönchberg und stellvertretende Landrat im Kreis Miltenberg, gratulierte den Geehrten zu ihren Abschlüssen.

Mattias Meidel, der Vorsitzende des Kreisverbandes der Imker in Miltenberg-Obernburg, unterstrich die besonders enge Zusammenarbeit mit den Landwirten in dieser Region. Landwirte und Imker ergänzen sich und profitieren voneinander. So ist für Meidel gerade der Rapsanbau für die Honigerzeugung sehr wichtig. Mit entsprechendem Anbaugeschick könne dieser auch bienenfreundlich erfolgen. Mit Blick auf das Volksbegehren empfahl er den Ehemaligen, sich durch die Auseinandersetzung mit dem Thema eine eigene unabhängige Meinung zu bilden.

In seinem Hauptreferat ging der BBV-Bezirksgeschäftsführer Eugen Köhler darauf ein, was Brüssel bei der Gemeinsamen Agrarpolitik plant. Nach seinen Aussagen ist die Landwirtschaft im Gegensatz zu früheren Zeiten nicht mehr das wichtigste The-

BBV-Kreisobmann Josef Schiepeck (v. l.) und vlf-Vorsitzender Marcus Link zusammen mit den geehrten Absolventen Corinna Schork (Watterbach), Alexander Zöllner (Großheubach), Felix Sturm (Bürgstadt), Stefan Speth (Großheubach), Christiane Schmitt (Goldbach), Harald Blankart und Matthias Thoma (Johannesberg).

ma in der EU. Themen wie Brexit oder Flüchtlings- und Grenzpolitik seien inzwischen viel wichtiger und dominieren die Arbeit der EU-Kommission. Die Ziele der Agrarpolitik werden in der nächsten Zeit neu justiert, oftmals aber einseitig durch Einflussnahme von Nicht-Regierungsorganisationen. Die Direktzahlungen in die Landwirtschaft sollen reduziert werden und die Verteilung der Mittel zugunsten kleinerer Betriebe bzw. die Kürzung bei Großbetrieben noch mehr Umsetzung finden. ■

Veranstaltungen

Bad Staffelstein 5. 5., 14 Uhr, „Maiwanderung“.
Ebersberg 2. 5., 19.30 Uhr, AELF-Lehrsaal Hauswirtschaft, „Vortrag: Was macht Familienunternehmen zufrieden und erfolgreich? Info unter Tel. 08092/2699-0.“

Hof 5. 5., 13.30 Uhr, Laubersreuth, GH Stricker, „Ehemaligentreffen“.

Wunsiedel 8. 5., 13.30 Uhr, Stemmasgrün, GH Gläßl, „Ehemaligentreffen“.

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de

Feldtag: Direktsaat

Würzburg Jede Menge Infos und Tipps zur Direktsaat bei Zuckerrüben und Mais erhalten Landwirte am 7. Mai ab 9.30 Uhr in Sonderhofen (Lks. Würzburg). Vor der Maschinenvorführung zur Direkt- und Mulchsaat geben Experten im Feuerwehrhaus noch Hintergrundinformationen.

Landtechnikexperte Dr. Markus Demmel (LfL) informiert über bodenschonenden Landmaschineneinsatz. Der LfL-Bodenspezialist Florian Ebertseder erläutert, wie Erosion vermieden werden kann. Fachberater Alfred Fuchs vom AELF Würzburg informiert über die geplanten Änderungen bei der

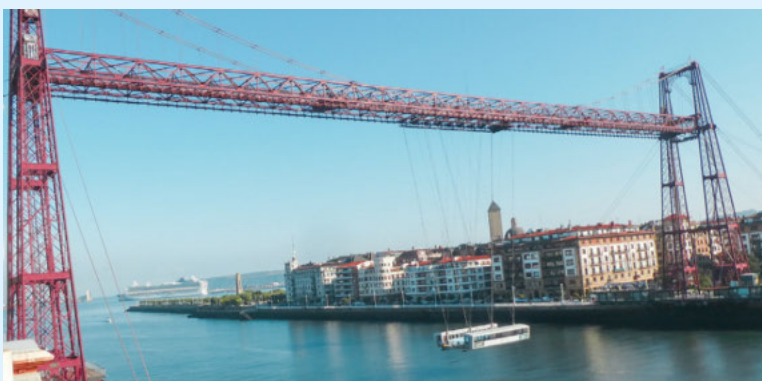
Düngeverordnung. Betriebsleiter Franz Walch erläutert, warum er seit 25 Jahren Mais und Rüben pfluglos sät und wie seine Erfahrungen damit sind. Max Taiber vom Maschinenring Mairdreieck stellt verschiedene Möglichkeiten der umweltfreundlichen Gülleausbringung vor. Ab 12.30 Uhr werden unterschiedliche Mulch- und Direktsaatverfahren erst auf einem Rüben- und anschließend auf einem Maisfeld vorgestellt. Wasserberaterin Eva Heilmeier vom AELF Karlstadt wirft zusammen mit Florian Ebertseder einen „Blick in den Boden“. Schließlich wird mit dem Regensimulator der LfL gezeigt, wie Böden nach unterschiedlicher Bodenbearbeitung auf Starkregen reagieren. ■



FOTO: ALFRED FUCHS

Entwicklung der Zwischenfrucht in Sonderhofen Anfang Dezember 2018. In der Mitte wurde ein Kontrollstreifen frei gehalten.

FOTO: PETER SCHWAPPACH



Studienreise nach Spanien: Der vlf St. Ottilien bietet vom 2. bis 7. 11. eine Studienreise nach Nordspanien an. Die erste Station ist der Pilgerort Santiago de Compostela mit Besuch des Grabes des Apostels Jakobus. Anschließend steht ein Milchviehbetrieb mit 200 Milchkühen auf dem Programm. Weiter geht es nach Ribadeo am Golf von Biskaya. In Llanes erfahren die Teilnehmer, wie der Höhlenkäse Cabrales aus Kuh-, Ziegen- und Schafmilch hergestellt wird. Im pittoresken Küstenstädtchen Santillana del Mar wird ein familiengeführtes Weingut besichtigt. Abschließend geht es noch im Vorort Portugalete zur berühmten Brücke von Biskaya. Anmeldung bis 30. Mai, Infos unter Tel. 08454-3103, E-Mail: hubert.brummer@googlemail.com. Eine vlf-Mitgliedschaft ist nicht notwendig.